

Beschlussprotokoll

Ausschuss für Integration, Arbeit,
Berufliche Bildung und Soziales

55. Sitzung
15. April 2010

Beginn: 10:05 Uhr
Schluss: 12:32 Uhr
Anwesenheitsliste: siehe Anlage
Vorsitz: Frau Abg. Dott (Die Linke)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss mit der Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt 2 d) inklusive Anhörung einverstanden ist.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Frau Sen Bluhm (IntArbSoz) beantwortet die Fragen von

Frau Abg. Radziwill (SPD), ob die Treberhilfe gGmbH im März und April weiterhin Geldzahlungen aus dem LIGA-Vertrag erhalten habe und welche Qualitätsmängel der Arbeit der Treberhilfe der Senatsverwaltung bekannt seien und

Frau Abg. Kroll (CDU), welche weiteren Aufklärungsmaßnahmen bezüglich der Treberhilfe die Senatsverwaltung seit der letzten Plenarsitzung eingeleitet habe.

Frau Sen Bluhm (IntArbSoz) und Frau StS´in Liebich (SenIntArbSoz) beantworten die Fragen von

Frau Abg. Pop (Grüne) zum neuesten Stand des Öffentlich geförderten Beschäftigungs- und sektors.

Frau Abg. Senftleben (FDP)

Frau StS'in Liebich (SenIntArbSoz) beantwortet die Frage von

Frau Abg. Breitenbach (Linksfraktion), wie die Senatsverwaltung den Referentenentwurf zur Novellierung des SGB II bewerte.

Die Vorsitzende erklärt die Aktuelle Viertelstunde für erledigt.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Vorlage – zur Kenntnisnahme – Demokratie. Vielfalt. Respekt. – Die Berliner Landeskonzeption gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.
Drs 16/1509
(auf Antrag der Fraktion der SPD) [0218](#)
IntArbBSoz
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs Die Berliner Landeskonzeption gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus
(auf Antrag der Fraktion der SPD und der Linksfraktion) [0227](#)
IntArbBSoz
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs Nachhaltigkeit der Landes- und Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus in Berlin
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) [0301](#)
IntArbBSoz
- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs Evaluation des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus
(auf Antrag der Fraktion der SPD und der Linksfraktion) [0361](#)
IntArbBSoz

Der Ausschuss kommt überein, ein Wortprotokoll anfertigen zu lassen.

Die Fraktion der SPD und die Linksfraktion verzichten auf die Begründung des Besprechungs- und Anhörungsbedarfs ihrer Fraktionen im Interesse des Zeitbudgets der eingeladenen Anzuhörenden.

Frau Abg. Herrmann (Grüne) begründet kurz den Besprechungsbedarf ihrer Fraktion zu Punkt 2 c).

Frau Sen Bluhm (IntArbSoz) nimmt einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Prof. Dr. Roland Roth (Professor für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Magdeburg) und
- Herr Dr. Frank Gesemann (Geschäftsführer von M&S-Migration und Stadtentwicklung in Berlin).

Herr Piening (Beauftragter des Senats von Berlin für Integration und Migration) beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Aussprache werden die Besprechungen zu Punkt 2 a), Punkt 2 b), Punkt 2 c) und Punkt 2 d) für erledigt erklärt.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Mitteilung – zur Kenntnisnahme - [0309](#)
Erster Umsetzungsbericht zum Integrationskonzept 2007 IntArbBSoz
(Das Integrationskonzept für Berlin weiterentwickeln!)
Drs 16/2462
(auf Antrag der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die
Grünen und SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0319](#)
Berliner Integrationsmonitor 2009. IntArbBSoz
Umsetzungsbericht zum Berliner Integrationskonzept
2009
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Aus Zeitgründen wird die Besprechung ohne Aussprache auf den Termin im Mai vertagt, der von der Sprecherrunde für die Beratung von Integrationsthemen vorgesehen war.

Punkt 4 der Tagesordnung

- Antrag der Fraktion der CDU [0114](#)
Anerkennung macht stark – FreiwilligenPass weiter IntArbBSoz
entwickeln +Hauptausschuss
Drs 16/0618

Die Fraktion der CDU hält eine ausführlichere Beratung des Themas für erforderlich und bittet daher um Vertagung, wobei der Antrag nicht an letzter Stelle der Tagesordnung behandelt werden sollte.

Die Beratung wird vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

- Antrag der Fraktion der FDP [0117](#)
Ausbildungsquote in der Verwaltung erhöhen – IntArbBSoz(f)
Mittelverfall stoppen! +WiTechFrau*
Drs 16/0635 +Hauptausschuss

Die Fraktion der FDP ist mit einer sofortigen Abstimmung ohne Aussprache einverstanden.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Linksfraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, der Grünen und der FDP folgende Beschlussempfehlung:

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag - Drs 16/0635 - wird abgelehnt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag auf Annahme einer EntschlieÙung der Fraktion der [0209](#)
FDP IntArbBSoz(f)
Menschenwürdiges Mindesteinkommen sicherstellen! +WiTechFrau
Drs 16/1450

Die Fraktion der FDP ist damit einverstanden, dass der Antrag ohne Aussprache sofort abgestimmt wird.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktion der SPD, der Linksfraktion sowie der Fraktionen der CDU und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der FDP folgende Beschlussempfehlung:

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag - Drs 16/1450 - wird abgelehnt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Nächste Sitzung: Donnerstag, der 29. April 2010, 10.00 Uhr

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Sprecherrunde darauf verständigt habe, die Initiativen zum Wohnteilhabegesetz zu beraten.

Die Vorsitzende bittet die Fraktionen, eventuelle Änderungsanträge rechtzeitig dem Ausschussbüro zu übermitteln.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Minka Dott

Susann Engert